

Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung

Bericht über das Jahr 2006

Die im letzten Bericht erwähnten Bemühungen um die Sicherung der Arbeitsstelle in Göttingen sind in der zweiten Jahreshälfte 2006 von Erfolg gekrönt worden. Die Union der Akademien hat ein auf 15 Jahre angelegtes Projekt mit 2½ wissenschaftlichen Stellen bewilligt. Neben den peripheren Pontificien (*Iberia, Bobemia-Moravia, Dalmatia-Croatia, Polonia*) soll parallel die Neuarbeitung des Jaffé als ein integriertes Verzeichnis in Druck- und elektronischer Version mit der Unterstützung einer neu zu konzipierenden Datenbank betrieben werden. Grundsätzlich werden sich zwar das Gesamtunternehmen mit der seit 1996 bestehenden Arbeitsstelle und das Akademienprojekt aufeinander beziehen und ergänzen, in gewissen Punkten müssen sie aber auseinandergehalten werden. Dies wird sich auch in den künftigen Berichten spiegeln.

An Veröffentlichungen ist der Band *Gallia Pontificia III/1: Provincia Viennensis* im Berichtszeitraum erschienen.

1. Arbeitsstelle in Göttingen

Nur mit Unterbrechungen konnte Frau Vera Isabell Schwarz, M.A., beschäftigt werden und in dieser Zeit die Aufnahme neuer Materialien fortsetzen; vor allen Dingen hat sie die letzte Fassung des Antrages für das Akademienprogramm mit verfaßt und die Homepage neu bearbeitet. Finanziert wurde sie zeitweise aus Mitteln der Universität Erlangen, damit zumindest ein gewisses Maß an Kontinuität gewährleistet blieb. Vom 1. April bis 30. September 2006 war Frau Schwarz auf einer halben Assistentenstelle der Universität Erlangen tätig und im Rahmen dieser Tätigkeit auch in geringem Maße für die Betreuung der Arbeitsstelle in Göttingen verantwortlich. In den letzten Monaten des Berichtszeitraumes konnten einige Kopierarbeiten (Sicherheitskopien) in Göttingen durch eine Hilfskraft (Frau Andrea Neutag) durchgeführt werden.

Prof. Rudolf Hiestand (Düsseldorf) berichtet, daß sich die Sammlung neuer Drucke von Papsturkunden um 300 Stücke erweitert hat, insbesondere für die Ile-de-France, Anchin und Südfrankreich.

2. Italia Pontificia

Der Band *Italia Pontificia XI* ruht weiterhin. Neue Orientierungen brachte der im Oktober 2006 in Zusammenarbeit mit dem DHI veranstaltete Kongreß